



Chinchillas gibt es in verschiedenen Farben.

Foto: S. Grelck

### **Woher bekomme ich meine Chinchillas?**

Chinchillas kann man heute in vielen Zoofachmärkten kaufen. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass die Tiere dort häufig unzureichend gehalten und ernährt werden und der Neuling in den seltensten Fällen gut beraten wird. Auch Geschlechterverwechslungen seitens des Zoomarktpersonals sind keine Seltenheit – und nicht jeder Halter ist beglückt, einige Zeit später ungeplant Nachwuchs zu bekommen. Die bessere Alternative ist sicherlich, sich an einen erfahrenen Züchter zu wenden. Dieser kann nicht nur das Geschlecht der Tiere sicher bestimmen, sondern auch Fragen ausführlich und vollständig beantworten. Zudem gehen Sie hier in der Regel sicher, gesunde Junge gesunder Elterntiere zu erwerben. Aber auch bei zahlreichen Tierschutzorganisationen, Tierschutzvereinen und Tierheimen werden Sie fündig. Diese haben den Vorzug, dass sie ihre Schützlinge gut kennen und die Tiere nicht wahllos abgeben, sondern sich im Vorfeld über den potenziellen Halter und dessen Möglichkeiten erkundigen.



Mit Hilfe der Gabe weniger Leckerchen können Chinchillas an die Hand gewöhnt werden.  
Foto: S. Grelck

### **Transport und Eingewöhnung**

Wenn Sie „Ihre Tiere“ gefunden haben, dann sollten Sie dafür sorgen, dass Sie diese sicher nach Hause transportieren. Zu diesem Zweck können Sie eine Kleintiertransportbox kostengünstig im Zoofachhandel kaufen. Diese wird Ihnen auch später bei Fahrten zum Tierarzt gute Dienste leisten. In die Box geben Sie am besten ein altes, aber sauberes Handtuch und etwas Heu. Da Chinchillas ohnehin nur wenig trinken, ist die Versorgung mit Wasser auf Transportfahrten meist nicht nötig. Die Transportbox wird auf dem Rücksitz verstaut und per Anschnallgurt befestigt. So ist sie auch in kritischen Verkehrssituationen oder bei einem Unfall sicher untergebracht. Wenn die Box keinen sicheren Stand hat, helfen Sie sich, indem Sie die Transportbox in eine handelsübliche Klappbox hineinstellen und diese daran anschnallen. Transportieren Sie Ihre Tiere niemals auf dem Schoß oder in der Hand. Die Tiere können sonst wegspringen, sich

dabei selbst verletzen und im schlimmsten Fall einen Unfall verursachen, wenn sie in den Fußraum des Fahrers gelangen. Wenn Sie zu Hause angekommen sind, entlassen Sie die Tiere vorsichtig in den neuen Käfig. Zutrauliche Tiere kann man mit der Hand hineinsetzen, bei scheuen Exemplaren sollten Sie nach Möglichkeit die gesamte Box in den Käfig stellen und die Tiere eigenständig herausklettern lassen. Wichtig ist, dass Sie die Chinchillas immer am Käfigboden absetzen, sodass sie den Käfig und dessen Höhen allein erkunden können. Setzen Sie die Tiere in einem neuen Käfig direkt auf ein oberes Brett, so besteht die Gefahr von Sturz und Verletzung, da sie mit den Abmessungen des Käfigs noch nicht vertraut sind. Gönnen Sie den Tieren, so sie mit Futter und Wasser versorgt sind, erst einmal Ruhe. Sie können Ihre Neuankömmlinge beobachten, aber lassen Sie den Käfig geschlossen, vermeiden Sie hektische Bewegungen und zwingen Sie die Tiere vor allem nicht dazu, Körperkontakt mit Ihnen aufzunehmen. Kontaktaufnahme basiert auf Vertrauen, und dieses Vertrauen muss sich in den kommenden Tagen und Wochen erst aufbauen.

# Die Haltung

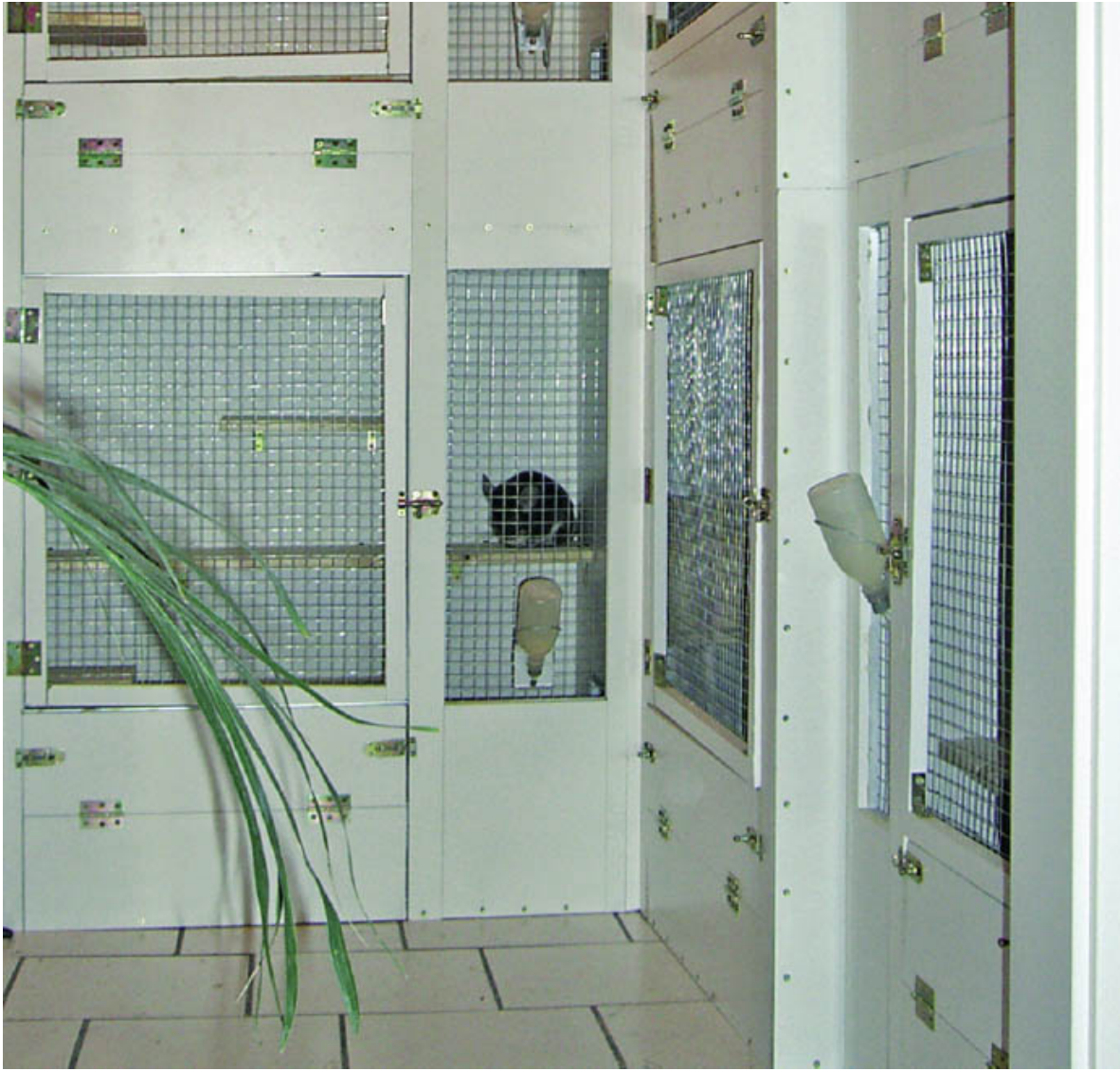
Die Chinchillahaltung ist relativ aufwendig und stellt einige Anforderungen an die zeitlichen und finanziellen Ressourcen des Halters.

## Käfig

Chinchillakäfige sind im Handel in unterschiedlichen Größen und Preisen erhältlich. Gemeinsam haben alle Modelle, dass sie meist deutlich zu klein sind. Für ein Pärchen liegt das Mindestmaß bei 50 x 100 cm Grundfläche und 100 cm Höhe. Generell gilt jedoch: je größer, desto besser. Denn Chinchillas brauchen vor allem Platz zum Laufen, Springen und Toben mit ihren Artgenossen. Entsprechend geräumig muss der Käfig beschaffen sein. Da der Handel diese Bedürfnisse entweder nicht oder nur zu astronomischen Preisen befriedigen kann, bietet es sich an, selbst einen Käfig zu bauen. Verwenden Sie dafür unbehandelte Naturhölzer und engmaschigen, verzinkten Kaninchendraht. Bitte vergessen Sie nicht, Ihr Chinchillaheim gut zu sichern. Wichtig ist, dass die Sitz- und Springbretter so angebracht werden müssen, dass die Tiere nicht ungesichert in die Tiefe stürzen können. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, die Sitzbretter in einem Höhenabstand von maximal ca. 40 cm zu montieren. In hohen Volieren sollten komplette Zwischenetagen eingezogen werden, um Stürze aus größerer Höhe zu vermeiden. Zur Absicherung des Käfigs gehört auch, ihn sorgfältig auf scharfe Ecken und Kanten, herausstehende Nägel, unregelmäßige Gitterkanten und Ritzen bzw. Spalten zu prüfen, die weitere Verletzungsgefahren bergen. Auch die Einrichtungsgegenstände sollten auf diese Weise kontrolliert werden.







Mit etwas handwerklichem Geschick lassen sich Käfige selbst an fertigen.  
Foto: M. Laabs

### **Der Praxistipp**

Kaufen Sie Kaninchendraht im Internet. Dort erhalten sie ihn deutlich preisgünstiger als im stationären Fachhandel.